

Protokoll

Bezeichnung der Veranstaltung:	Außerordentliche Mitgliederversammlung des Turnerbund 1900 e. V. (Essen-Überruhr) aufgrund der Ermächtigung des Amtsgerichts Essen (Beschluss vom 7.6.2022)
Datum/Uhrzeit:	18.07.2022, 19:33 Uhr – 21:44 Uhr
Ort:	NORDWEST Handel AG, Robert-Schuman-Str. 17, 44263 Dortmund, Showroom
Teilnehmer:	Vereinsmitglieder und Gäste des Turnerbund 1900 e. V. Essen-Überruhr (im weiteren Verlauf TBD genannt)
Anlagen:	Präsenzliste, Liste mit Daten der Neugewählten

TOP 1 Begrüßung durch den Versammlungsleiter Jörg Simon

Herr Simon begrüßt die Mitglieder und Gäste des TBD und eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung am 18.07.2022 um 19:33 Uhr bei der NORDWEST Handel AG, Robert-Schuman-Str. 17, 44263 Dortmund. Zum Versammlungsleiter wurde Herr Jörg Simon gerichtlich ermächtigt.

Die Tagesordnung lautet:

- TOP 1: Begrüßung durch den Versammlungsleiter Jörg Simon
- TOP 2: Wahl des Protokollführers bzw. der Protokollführerin
- TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ermittlung der Anzahl der Stimmen bzw. Stimmberechtigten, ggf. sonstige Formalien
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Beschlussfassung über Verbleib der Handballabteilung im Verein
- TOP 6: Wahl eines Wahlleiters/Wahlleiterin
- TOP 7: Neuwahl des Vorstands gem. § 9 der Satzung
- TOP 8: Wahl von zwei Kassenprüfer/innen
- TOP 9: Verschiedenes

TOP 2 Wahl des Protokollführers bzw. der Protokollführerin

Herr Simon bittet um Vorschläge für die Wahl des Protokollführers bzw. Protokollführerin. Frau Steffi Bluhm schlägt sich selbst vor und Frau Maren Simon wird zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitglieder bestimmen mit 16 Gegenstimmen Frau Maren Simon zur Protokollführerin.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ermittlung der Anzahl der Stimmen bzw. Stimmberechtigten, ggf. sonstige Formalien

Herr Simon stellt fest, dass ordnungsgemäß, auf der Basis eines Gerichtsbeschlusses, zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung angekündigt worden ist.

Die Ermittlung der Anzahl der Stimmen bzw. Stimmberechtigten im Raum beläuft sich auf 132 stimmberechtigte Mitglieder. Mitglieder unter 16 Jahren haben satzungsgemäß kein Stimmrecht. Insgesamt sind 134 Mitglieder erschienen.

Die Mitgliederliste zur Ladung zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung stand erst am 21.06.2022 durch E-Mail-Versand der damals aktiven Anwältin des Vereins zur Verfügung. Herr Simon hat ca. 100 Briefe aufgrund falscher Adressen zurückerhalten. Herr Simon weist darauf hin, dass die Mitglieder verpflichtet sind, die Änderung ihrer Adresse dem Verein mitzuteilen.

Wortmeldung Steffi Bluhm, kommissarische Schriftführerin:

Frau Blum weist darauf hin, dass auf der Begrüßungsfolie ein Formfehler bestehe: Es dürfe nicht zu einer außerordentlichen Hauptversammlung, sondern zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung geladen werden. Zudem sei der Vereinsname, der korrekt Turnerbund 1900 e.V. Essen Überryh lautet, sowohl in der Einladung als auch auf der Begrüßungsfolie falsch auf- bzw. ausgeschrieben.

Weiterhin sei die Einladung auf Grundlage einer nicht aktuellen Mitgliederliste aus dem ersten Halbjahr, und nicht auf Grundlage der aktuellen Mitgliederliste vom 4. Juli 2022 für das zweite Halbjahr, verschickt worden. Frau Steffi Bluhm reklamierte weiter, dass das Gericht Herrn Jörg Simon nur zu einer einmaligen Einladung ermächtigt habe. Er habe bereits zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.6.2022 geladen.

Herr Simon beantwortet diese Wortmeldung damit, dass der Vorstand mehrfach um Übermittlung einer ladungsfähigen Mitgliederliste aufgefordert worden sei und die damals tätige Anwältin des Vereins diese Mitgliederliste erst am 21.06.2022 zur Verfügung gestellt habe. Er habe davon ausgehen müssen, dass es sich um die aktuelle Mitgliederliste handelt.

In dem Zusammenhang führt Herr Simon weiter aus, dass bei der Mitgliederversammlung am 6. Mai 2022 scheinbar beschlossen worden sei, dass die Beendigung des Handballsports beim TBD zum 30.06.2022 und nicht wie durch einen weiteren Antrag gewünscht, zum 30.06.2023 festgestellt wurde. Dabei ist durchaus bei der Abstimmung bemerkt worden, dass Zweifel an der korrekten Auszählung berechtigt erscheinen. Herr Jörg Simon erläutert dann noch einmal, die durch den Vorstand verschuldete Verzögerung der Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung und kritisiert deutlich die Bezeichnung „Schlammschlacht“ in Darstellungen der amtierenden Vorsitzenden. Mehr als ein Zehntel der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins hätten lediglich Satzungsrechte wahrgenommen – dies wollte die Vorsitzende zumindest verzögern, wenn nicht sogar verhindern. Die Einschaltung des Gerichts sei zwingend notwendig gewesen, um möglichst noch terminlich vor dem 30.06.2022, nämlich geplant am 29.06.2022, eine Versammlung durchzuführen. Dies scheiterte durch zu späte Übersendung der Mitgliederliste, deren Nutzung auch noch von Frau Steffi Bluhm kritisiert wurde.

Wortmeldung Frau Dominika Lemejda, kommissarische Pressewartin:

Frau Lemejda argumentiert, dass der „Streit“ um die Abteilung Handball seit dem Jahr 2020 bestehe. Am 15.02.2022 sei im Protokoll zur außerordentlichen erweiterten Vorstandsversammlung aufgenommen worden, dass die Abteilung Handball zum 30.06.2022 abgespalten bzw. geschlossen werden solle.

Herr Simon kommentiert, dass der 30.06.2022 für die Abspaltung nicht bindend gewesen sei, weil im gleichen Protokoll vermerkt ist, dass man ausreichend Zeit einräumen wolle, um zu einer ordentlichen Trennung zu kommen. Dies war Grundlage für den am 06.05.2022 gestellten Antrag, dass die Abspaltung erst zum 30.06.2023 vorgenommen werden sollte.

Wortmeldung Frau Steffi Bluhm:

Frau Bluhm berichtet, dass der Abspaltung der Handballabteilung seitens Frau Katharina Birkenstock, in Vertretung der Handballabteilung Turnerbund 1900 e.V., bei der außerordentlichen erweiterten Vorstandsversammlung am 15.02.2022 zugestimmt wurde. Unterstützung bei der Abspaltung wurde angeboten, aber laut Meinung von Frau Steffi Bluhm nicht angenommen.

Herr Simon verweist auf einen umfangreichen Informationsaustausch zwischen der Vorsitzenden und seiner Frau, Corina Simon, in dem sich sachlich über notwendige Schritte ausgetauscht worden sei. Herr Simon betont aber, dass eine Überführung des Spielbetriebes nur mithilfe anderer Institutionen und Organe (Handballverbände, Registergericht, usw.) mit eigenen terminlichen Prioritäten und Vorstellungen vorgenommen werden könne. Daher auch der Antrag, das Auseinandergehen erst zum 30.06.2023 durchzuführen.

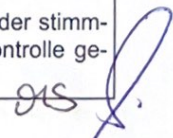
Herr Simon begrüßt Stephanie Samel, Steuerfachangestellte des Steuerberaterbüro van Beek, als Gast, um bei den folgenden Wahlen als eine neutrale Person zu unterstützen. Zudem werden die Gäste Herr Marc Wandt, Rechtsanwalt des Handball-Kreis Essen e.V., begrüßt sowie der bisher Herr Jörg Simon beratende Anwalt Herr Helge Käding.

Erneut meldete sich Frau Steffi Bluhm zu Wort, die auch die Teilnahme von Gästen als nicht zulässig ansah.

Herr Simon beantwortet, dass die Gäste anwesend sein dürfen und selbstverständlich keine Stimmrechtigung haben.

Herr Simon stellt die weiteren Formalitäten vor, die für einen ordnungsgemäßen Ablauf sorgen sollen.

Damit stellt Herr Simon abschließend fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder ebenso ordnungsgemäß festgestellt wurde, eine ständige Präsenzkontrolle gewährleistet ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.



TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Simon bittet um Abstimmung zu diesem Punkt.

Folgend entsteht eine kontroverse Diskussion.

Wortmeldung Frau Steffi Bluhm:

Die Tagesordnung beinhaltet aus ihrer Sicht einen falschen Tatbestand. Nach heutigem Datum ist es nicht ein Verbleib der Handballabteilung im Verein, sondern eine Neugründung der Handballabteilung.

Jörg Simon antwortet, dass diese Auffassung die Meinung von Frau Steffi Bluhm sei, er aber darauf hinweisen möchte, dass der kritische Tagesordnungspunkt für die Versammlung am 06.05.2022 gelaute hat: „Beschlussfassung über die Zulässigkeit der Anträge.“ Daraus kann durchaus gefolgert werden, dass über den Inhalt der Anträge gar nicht abgestimmt werden sollte, sodass folgerichtig gar kein rechtsgültiger Beschluss zur Beendigung des Handballsports zustande gekommen sei. Herr Simon schlägt aber vor, jetzt mal in die Zukunft zu schauen und nicht immer solche Themen aufzugreifen.

Wortmeldung Frau Cornelia Stier-Schumann, 1.Vorsitzende:

Es sei nicht in Ordnung, das alles vor den Mitgliedern auszudiskutieren. Es habe bereits im Jahr 2019 eine E-Mail vorgelegen, in dieser eine Ausgründung der Handballabteilung gewünscht wurde. Der Handball organisiere sich schon seit Jahren selbst, weil der Vorstand vom TBD keine Ahnung vom Handball habe. Es sei eine Vorab-Aussprache gewünscht gewesen. Es gebe auf beiden Seiten Punkte, die im Ablauf kontrovers gelaufen seien.

Herr Simon antwortet, dass auf die gewünschte Möglichkeit der Ausgründung durch den Turnerbund nicht geantwortet worden sei. Die jetzige Eskalation hätte vermieden werden können, wenn der Handballabteilung die Frist zum 30.06.2023 eingeräumt worden wäre. Die Corona-Pandemie hat den TBD und die Handballer an früheren Vereinbarungen gehindert.

Wortmeldung Frau Cornelia Stier-Schumann:

Frau Stier Schumann beklagt, dass es nicht in Ordnung sei, dass der amtierende TBD Vorstand so dargestellt wird, dass ihm nichts daran gelegen sei, den Handball zu behalten. Es soll klargestellt werden, dass nichts an dem Vorstand auszusetzen sei.

Herr Simon stellt klar, dass dem nicht so sei. Die Wortwahl und die Methodik der Vorsitzenden haben bei den anderen Abteilungen den Eindruck entstehen lassen, dass eine Trennung vom Handball die Voraussetzung sei, dass die amtierende Vorsitzende sich erneut zur Wahl stellt. Dieser Verantwortung habe sich Frau Stier-Schumann am 06.05.2022 entzogen.

Frau Stier-Schumann verweist abermals auf die Zustimmung seitens Frau Birkenstock, auch in mehrmaligen Gesprächen.

Dazu ist ausreichend argumentiert worden.

Herr Simon beendet die Diskussion und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Die korrekte Auszählung der Stimmen ergab folgendes Ergebnis:

Ja: 112 Stimmen - Nein: 15 Stimmen - Enthaltung: 2 Stimmen

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

TOP 5 Beschlussfassung über Verbleib der Handballabteilung im Verein

Der ursprünglich angekündigte Antrag:

„Der von der Mitgliederversammlung vom 06.05.2022 gefasste Beschluss, die Handballabteilung zum 30.06.2022 aufzulösen, wird aufgehoben. Die Handballabteilung bleibt bestehen.“

wird abgeschwächt in

„1. Der Beschluss der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2022, die Handball-Abteilung zum 30. Juni 2022 aufzulösen wird aufgehoben.

Gleichzeitig wird beschlossen:

2. Die Handballabteilung wird mit Ablauf des heutigen Tages aufgelöst, um das handballrechtliche Verfahren der Spielklassenübertragung nach § 41 Spielordnung DHB auf einen anderen Verein zu gewährleisten. Hilfsweise wird beschlossen, dass die Handballabteilung zum 30. Juni 2022 aufgelöst worden ist, um oben genannten Zweck zu erreichen.

3. Der BGB-Vorstand wird ermächtigt, nach eigenem Ermessen über eine Neugründung einer Handballabteilung mit Spielbetrieb zum 1. Juli 2023 zu entscheiden.“

Folgend entsteht eine kontroverse Diskussion.

Wortmeldung Frau Steffi Bluhm:

Dies Beschlussfassung hätte wörtlich in der Einladung stehen müssen.

Wortmeldung Herr Salomo Ortega Sawal, Mitglied:

Diese Beschlussfassung sei eine Abschwächung des alten Antrags und deswegen zulässig. Der Spielbetrieb für die Handballer in einem anderen Verein könne nur durch diesen Antrag gewährleistet werden.

Der modifizierte Antrag 1) diene einzig und allein der Rechtssicherheit. Ein aufgehobener Beschluss könne nicht angefochten werden, das sei im Sinne des Vereins. Die Handballverbände benötigten zur Spielklassenübertragung einen Beschluss über die Auflösung der Handballabteilung des TBD. Daher die Nummer 2). Ziffer 3) sei lediglich klarstellend, da im Fall der denkbaren Neugründung der Handballabteilung in der Zukunft dieser Sachverhalt nicht anders behandelt werden dürfe, als die Neugründung einer Abteilung einer anderen Sportart.

Es wird beschlossen, eine Abstimmung für die Zulassung des Antrags zu vollziehen.

Folgend wird seitens Frau Stier-Schumann und Frau Bluhm die Rechtskraft des Beschlusses angezweifelt und eine nicht fristgerechte Einreichung bemängelt. Herr Simon erkennt als Versammlungsleiter nach dieser Diskussion die Zulässigkeit des abgeschwächten Antrages an.

HS

Es erfolgt die Abstimmung für die Zulassung des Antrags:

Ja: 114 Stimmen - Nein: 15 Stimmen - Enthaltungen: 2 Stimmen

Damit wird der Antrag zur Abstimmung zugelassen.

Erneut Fr. Steffi Bluhm weist darauf hin, dass 10% der Mitglieder aus weiteren Abteilungen/Sparten des Vereins schriftlich niedergelegt hätten, dass sie keine weitere Zusammenarbeit mit der Abteilung Handball mehr wünschen.

Herr Simon antwortet, dass ihm auch bekannt sei, dass sogar in Praxen und Geschäften Listen ausgelegt wurden, in denen Bürger um Unterschriften gegen den Verbleib der Handballabteilung im TBD gebeten wurden. Unabhängig davon ist bei dieser Versammlung strikt der Satzungsinhalt verbindlich, der auch immer Grundlage für das Handeln von Frau Stier-Schumann gewesen sei und der klarstellt, dass nur anwesende Mitglieder stimmberechtigt sind. Die Satzung sei einzuhalten.

Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag:

Ja: 114 Stimmen - Nein: 15 Stimmen - Enthaltungen: 2 Stimmen

Damit wird der Antrag angenommen.

Herr Simon fragt den sich im Raum befindlichen Gast Herrn Wandt vom Handball-Kreis Essen e.V., ob auf der Basis dieses Beschlusses die Übertragung der Spielrechte stattfinden könne. Dies wird von Herrn Wandt für den Handballkreis Essen bestätigt.

TOP 6 Wahl eines Wahlleiters/Wahlleiterin

Herr Simon schlägt vor, zur Wahrung von Neutralität, Frau Stephanie Samel, die bereits am 06.05.2022 bei der Mitgliederversammlung auf Einladung der Vorsitzenden Stier-Schumann zugegen war, als Wahlleiterin zu wählen.

Es erfolgt die Abstimmung:

Ja: 115 Stimmen - Nein: 11 Stimmen - Enthaltungen: 6 Stimmen

Frau Samel nimmt die Wahl an.

TOP 7 Neuwahl des Vorstands gem. § 9 der Satzung

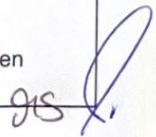
Frau Fischer und Herr Wandt werden die Zählung der Stimmen übernehmen, um Frau Samel zu entlasten.

Folgend entsteht erneut eine kontroverse Diskussion.

Wortmeldung Frau Steffi Bluhm:

Herr Simon ist vom Gericht nicht zum Notvorstand benannt worden, Frau Stier-Schumann und Herr Schirmacher sind 2019 zum Vorstand gewählt worden und die Amtsdauer verlängert sich automatisch um ein Jahr.

Herr Simon stellt klar, dass er auf der Basis einer Gerichtsentscheidung berechtigt sei, die Wahlen durchzuführen. Von dieser Ermächtigung mache er Gebrauch.



Wortmeldung Alessandra Schneider, Mitglied:

Frau Schneider liest von ihrem Handy eine Textstelle vor: "Herr Simon erhält die Vollmacht den Vorsitz der Versammlung zu übernehmen, aber keinen Notvorstand zu wählen."

Wortmeldung Herr Salomo Ortega Sawal:

Das Amtsgericht Essen hat bestimmt, Herrn Simon zum Versammlungsleiter zu benennen, die Mitglieder zu dieser Versammlung einzuladen und die Wahlen durchzuführen.

Die Ablehnung, Herrn Simon zum Notvorstand zu bestellen, spiele hierfür keine Rolle.

Herr Simon führt aus, dass man die Untätigkeit des amtierenden Vorstandes und die aus seiner Sicht festgestellte Handlungsunfähigkeit zum Anlass nahm, in einem weiteren Antrag an das Gericht Herrn Simon zum Notvorstand zu ernennen. Diesen Antrag hat das Gericht abgelehnt (Besonderheiten aufgrund der Corona-Pandemie).

Wortmeldung Frau Stier-Schumann:

„Die Wahlen werden nicht akzeptiert und 700 Mitglieder werden nicht dafür sein.“

Herr Simon führt aus, dass er das nicht glaube und betont, dass er aufgrund der gerichtlichen Verfügung berechtigt sei, die Wahlen durchzuführen und außerdem beabsichtige, allen Aktiven eine Plattform zu geben, ihren Sport weiter auszuüben. Die Praktiken, die die Vorsitzende vor dem 06.05.2022 an den Tag gelegt hat, werde Herr Simon nicht anwenden und stattdessen mit den Abteilungen gemeinsam den Sport betreiben.

Wortmeldung Frau Vera Vaos-Solano:

Es bestehe kein notwendiger Grund einen neuen Vorstand zu wählen. Es gäbe eine Veröffentlichung auf der Homepage für eine Wahl am 12. August.

Herr Simon beantwortet, dass bisher keine schriftliche Einladung ergangen ist. Alles weitere werde durch die Wahlen jetzt entschieden.

Die Wahlleitung fragt die Versammlung, ob die Wahl als geheime Wahl durchgeführt werden soll. Aufgrund ausbleibender Handzeichen wird mit einer offenen Wahl fortgefahren.

Um neue Kandidaten für den Vorstand zu wählen, bittet die Wahlleitung um Vorschläge. Es werden Herr Simon und Frau Stier-Schumann vorgeschlagen. Herr Simon stimmt der Anfrage zu. Frau Stier-Schumann lehnt die Anfrage ab, da diese Wahl ihres Erachtens nach nicht rechtens sei.

Über die Wahl wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 113 Stimmen - Nein: 1 Stimmen - Enthaltungen: 16 Stimmen

Herr Simon nimmt die Wahl als neuer 1. Vorsitzender des TBD für zwei Jahre an.

Damit ist Jörg Simon, geb. am 21.05.1962, Heinrich-Kämpchen-Str. 14d, 45289 Essen zum Vorsitzen-

den des Turnerbundes gewählt.

Um neue Kandidaten für den stellvertretende/r Vorsitzende/r zu wählen, bittet die Wahlleitung um Vorschläge. Es wird Frau Katharina Birkenstock vorgeschlagen. Frau Birkenstock stimmt der Anfrage zu.

Vor der Abstimmung fordert Frau Steffi Bluhm ein „Personalgespräch“ mit Frau Katharina Birkenstock ein. Sie habe dazu ein gesetzliches Recht.

Frau Bluhm erklärt Frau Birkenstock, dass es mutig sei, sich für den 2. Vorsitz aufstellen zu lassen, da Frau Birkenstock zukünftig für ca. 960 Mitglieder in vier Abteilungen verantwortlich sein wird. Dazu werde Frau Birkenstock, wenn sie gewählt wird, auch in private Haftung geraten, wenn die Flutschäden am Vereinsheim Wichteltal das Vereinsvermögen übersteigen. Frau Bluhm schürt Sorge und Angst, dass die Haftung auch auf Frau Birkenstocks Mann und Kind übertragen werde.

Darauf reagiert der Versammlungsleiter Herr Simon heftig und wirft Frau Steffi Bluhm und der ehemaligen Vorsitzenden vor, dass auf der Mitgliederversammlung am 06.05.2022 derart existenzbedrohende Szenarien für den Verein nicht vorgestellt, erläutert und in ihrer Dringlichkeit betont wurden. Herr Simon verweist auf das Protokoll, in dem geschrieben steht, dass ggf. noch Kosten für den TBD übernommen werden müssen. Herr Simon fragt sofort nach Gutachten, Schadensmeldungen, fehlenden Versicherungen und Sachstand. Es erfolgt weder Antwort durch Frau Bluhm, noch kommt eine Kommentierung der ehemaligen Vorsitzenden, dass die durch Frau Bluhm dargestellte Bedrohung nicht existent sei. Diesen Sachverhalt gilt es aufzuklären. Trotz dieses Einschubs erklärt sich Frau Katharina Birkenstock bereit, den Posten im Falle einer Wahl anzunehmen.

Damit ist das „Personalgespräch“ beendet.

Frau Samel stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge für das Amt gibt.

Über die Wahl wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 114 Stimmen - Nein: 1 Stimmen - Enthaltungen: 16 Stimmen

Frau Katharina Birkenstock, geb. am 26.3.1987, Krummecke 6, 45277 Essen nimmt die Wahl an und ist stellvertretende Vorsitzende für ein Jahr.

Um neue Kandidaten für den/die Kassenwart/in zu wählen, bittet die Wahlleitung um Vorschläge. Es werden Frau Julia Servaty und Herr Frank Schirmacher vorgeschlagen. Frau Servaty stimmt der Anfrage zu. Herr Schirmacher lehnt die Anfrage ab.

Es wird wie folgt nur über Frau Servaty abgestimmt:

Ja: 113 Stimmen - Nein: 0 Stimmen - Enthaltungen: 17 Stimmen

Julia Servaty, geb. am 9.6.1992, Emmastr. 1, 45130 Essen nimmt die Wahl an und ist neue Kassenwartin für ein Jahr.

Um neue Kandidaten für die Geschäftsführung zu wählen, bittet die Wahlleitung um Vorschläge. Es werden Frau Maren Simon und Herr Frank Schirmacher vorgeschlagen. Frau Maren Simon stimmt der Anfrage zu. Herr Schirmacher lehnt die Anfrage ab.

Es wird wie folgt nur über Frau Maren Simon abgestimmt:

Ja: 113 Stimmen - Nein: 0 Stimmen - Enthaltungen: 17 Stimmen

Frau Maren Simon, geb. am 13.3.1999, Fahrenberg 38b, 45257 Essen, nimmt die Wahl zur Geschäftsführerin für zwei Jahre an.

Frau Samel bestätigt, dass der geschäftsführende Vorstand somit gewählt ist. Es beginnen die Wahlen für den erweiterten Vorstand.

Für den stellvertretenden Kassenwart für zwei Jahre wird Herr Frank Schirmacher vorgeschlagen. Herr Schirmacher stimmt der Anfrage zu.

Über die Wahl wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 112 Stimmen - Nein: 0 Stimmen - Enthaltungen: 18 Stimmen

Frank Schirmacher, geb. am 26.4.1968, Klapperstr. 21, 45277 Essen, nimmt die Wahl zum stellvertretenden Kassenwart für zwei Jahre an.

Für die Wahl des Sozialwarts für zwei Jahre wird Herr Michael Dudziak vorgeschlagen. Eine schriftliche Erklärung von Herrn Dudziak, der Anfrage zuzustimmen und die Wahl anzunehmen, liegt Frau Maren Simon, mit WhatsApp-Nachricht vom 18.07.2022, 19:31 Uhr vor und wird vorgelesen.

Über die Wahl wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 112 Stimmen - Nein: 0 Stimmen - Enthaltungen: 18 Stimmen

Michael Dudziak, geb. am 16.6.1986, Kevelohstr. 53, 45277 Essen, ist neuer Sozialwart für die kommenden zwei Jahre.

Für die Wahl des Pressewarts für ein Jahr wird Herr Nico Birkenstock vorgeschlagen. Herr Birkenstock stimmt der Anfrage zu.

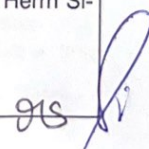
Über die Wahl wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 113 Stimmen - Nein: 3 Stimmen - Enthaltungen: 14 Stimmen

Herr Nico Birkenstock, geb. am 12.4.1987, Krummecke 6, 45277 Essen, nimmt die Wahl zum Pressewart für ein Jahr an.

Für die Wahl der Schriftführerin für zwei Jahre wird Frau Corina Simon vorgeschlagen. Eine schriftliche Erklärung von Frau Corina Simon, der Anfrage zuzustimmen und die Wahl anzunehmen, liegt Herrn Simon inkl. einer Personalausweiskopie vor und wird vorgelesen.

Über die Wahl wurde wie folgt abgestimmt:



Ja: 112 Stimmen - Nein: 0 Stimmen - Enthaltungen: 16 Stimmen

Frau Corina Simon, 27.3.1968, Heinrich-Kämpchen-Str. 14d, 45289 Essen ist neue Schriftführerin für zwei Jahre.

TOP 8 Wahl von zwei Kassenprüfer/innen

Für die Kassenprüfung werden zwei Kassenprüfer/innen benötigt.

Um neue Kandidaten in das Amt zu wählen, bittet die Wahlleitung um Vorschläge. Es werden Herr Ekhard Lambeck, Frau Anke Hammacher, Frau Stephanie Samel, Herr Christian Hammacher und Frau Anja Asmann vorgeschlagen.

Herr Tolksdorf bringt ein, dass laut Satzung nur Vereinsmitglieder gewählt werden dürfen. Somit darf Frau Samel sich nicht für das Amt aufstellen lassen.

Herr Lambeck, Frau Asmann und Herr Hammacher lehnen die Anfrage ab. Herr Daniel Thein schlägt sich selbst für den zweiten Kassenprüfer vor.

Für seine Frau legt Herr Christian Hammacher den notwendigen Mitgliedschaftsantrag und die Bevollmächtigung zur Annahme der Wahl zur Kassenprüferin vor. Auf der Basis dieser Unterlagen finden die Wahlen statt.

Frau Hammacher und Herr Thein stimmen der Anfrage zu.

Es wird wie folgt über Anke Hammacher abgestimmt:

Ja: 111 Stimmen - Nein: 14 Stimmen - Enthaltungen: 3 Stimmen

Frau Anke Hammacher, geb. am 15.5.1977, Hohe Haar 46, 45277 Essen, ist zur Kassenprüferin für das Jahr 2022 gewählt.

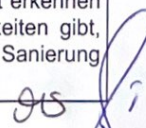
Es wird wie folgt über Herrn Daniel Thein abgestimmt:

Ja: 110 Stimmen - Nein: 0 Stimmen - Enthaltungen: 18 Stimmen

Herr Daniel Thein, geb. am 27.2.1975, Wittgenbusch 36, 45277 Essen, ist zum zweiten Kassenprüfer für das Jahr 2022 gewählt.

Die Wahlleiterin Frau Samel erklärt die Wahlen für beendet.

Herr Simon bedankt sich für die Wahlen. Im Anschluss betont Herr Simon, dass er sich gewünscht hätte, dass sich auch weitere Kandidaten aus anderen Abteilungen für die Wahl hätten aufstellen lassen. Konkret fragt er Frau Steffi Bluhm und Frau Stier-Schumann, ob sie sich angesichts des durch Frau Bluhm erläuterten Haftungsszenarios für Vorstandspositionen zur Verfügung gestellt hätten. Frau Bluhm erläutert, dass diese konkret drohende Haftung sie davon abhalten würde, einen ordentlichen Vorstandsposten anzunehmen. Frau Stier-Schumann betont erläuternd, dass sie seinerzeit, als sie sich als Vorsitzende zur Verfügung stellte, wohl ein wenig blauäugig gewesen sei. Das Ausmaß habe sie nicht erkennen können. Herr Simon lässt das unkommentiert und betont, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, Schäden innerhalb eines Vereins auszugleichen und verweist auf den Alpenverein, der zur Sanierung von Berghütten auf Versammlungen außerordentliche Beiträge durch alle Aktiven einfordert.




TOP 9 Verschiedenes

Herr Simon wird zeitnah eine konstituierende Vorstandssitzung einberufen und voraussichtlich die für den 12. August 2022 angesetzte außerordentliche Mitgliederversammlung absagen, da der einzige Tagesordnungspunkt von Relevanz, nämlich Neuwahlen, mit der heutigen Sitzung erledigt ist. Er weist auf eine zusätzliche Mitgliederversammlung in diesem Jahr hin, um Klarheit für alle Abteilungen, inkl. der Kanu-Abteilung, herbeizuführen.

Der Versammlungsleiter Herr Simon bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Mitgliederversammlung um 21:44 Uhr.



Maren Simon
Protokollführerin
20.07.2022



Jörg Simon
1. Vorsitzender
20.07.2022

Anlage/n

Daten der Neugewählten

21.07.22

Funktion	Name	Straße	Ort	Geburtsdatum
1. Vorsitz	Jörg Simon	Heinrich-Kämpchen-Str. 14d	45289 Essen	21.05.62
stellvertr. Vorsitz	Katharina Birkenstock	Krummecke 6	45277 Essen	26.03.87
Kassenwart	Julia Servaty	Emmastr. 1	45130 Essen	09.06.92
Geschäftsführung	Maren Simon	Fahrenberg 38b	45257 Essen	13.03.99
stellvertr. Kassenwart	Frank Schirmacher	Klapperstr. 21	45277 Essen	26.04.68
Sozialwart	Michael Dudziak	Kevelohstr. 53	45277 Essen	16.06.86
Pressewart	Nico Birkenstock	Krummecke 6	45277 Essen	12.04.87
Schriftführerin	Corina Simon	Heinrich-Kämpchen-Str. 14d	45289 Essen	27.03.68
Kassenprüfer	Anke Hammacher	Hohe Haar 46	45277 Essen	15.05.77
Kassenprüfer	Daniel Thein	Wittgenbusch 36	45277 Essen	27.02.75